

## Wenn Russland kein Gas mehr liefert

**Russland ist ein wichtiger Gaslieferant für Europa. Es produziert etwa ein Drittel des dort verbrauchten Gases. Manche befürchten, dass Russland seine Lieferungen wegen der Krim-Krise nun stoppen könnte.**

In der Ukraine-Krise **geht es** nicht nur **um** Politik – es geht auch um Gas. Russland ist ein wichtiger Gasproduzent und liefert etwa ein Drittel des in Europa verbrauchten Gases. Fast 40 Prozent des deutschen **Gasaufkommens** kommen aus Russland. Besonders groß ist die **Abhängigkeit** der **baltischen Staaten**, denn sie importieren fast 100 Prozent ihres Gases aus Russland. Viele befürchten, dass Russland in Zukunft aus politischen Gründen vielleicht kein Gas mehr an die EU liefern wird.

Doch welche **Folgen** hätte es für Europa, wenn Russland die Gaslieferungen stoppt? Jonas Grätz von der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik in Zürich glaubt nicht, dass dies der EU **schaden** würde. Denn der Gasverbrauch ist wegen des **milden Winters gering**. Er sagt: „Allerdings würden manche Länder wie Ungarn oder Bulgarien wahrscheinlich mehr **betroffen sein** als Westeuropa, wo die Gasspeicher zu noch etwa 60 Prozent **gefüllt** sind.“

Russland würde sich außerdem selbst stark schaden, wenn es kein Gas mehr nach Europa liefert. Das russische Unternehmen Gazprom macht 60 Prozent seiner **Gaseinnahmen** in Europa. Ohne diese Einnahmen würde es der Firma schlecht gehen. Grätz erklärt: „Wenn es Gazprom schlecht geht, dann würde auch Putin Probleme bekommen, weil er dieses Unternehmen braucht, um in Russland zum Beispiel Projekte wie Sotschi zu **implementieren**.“

Anders als Europa ist die Ukraine vom russischen Gas abhängig. Gazprom nahm nun den 30-Prozent-**Rabatt** für die Ukraine zurück und forderte, dass das Land seine Schulden bezahlen soll. Das **bereitet** der Ukraine schwere **Probleme**, denn sie ist nah am **Staatsbankrott**. Die **EU-Kommission** überlegt deshalb, der Ukraine bei der Bezahlung der Gasrechnungen an Russland zu helfen. Außerdem **liegen** bereits Pläne **vor**, Gas durch die Slowakei in die Ukraine zu **pumpen**.

## Glossar

**etwas befürchten** – Angst vor etwas haben

**um etwas gehen; es geht um etwas** – etwas ist das Thema, das besprochen wird; etwas ist wichtig

**Aufkommen**, - (n.) – hier: eine bestimmte Menge

**die baltischen Staaten** – Estland, Lettland und Litauen

**Folge**, -n (f.) – hier: die Konsequenz; die Auswirkung

**jemandem schaden** – hier: jemandem einen Nachteil bringen

**mild** – hier: warm; angenehm

**gering** – niedrig; wenig

**von etwas betroffen sein** – ein bestimmtes Problem auch haben; in einer bestimmten Situation sein

**gefüllt** – voll

**Einnahme**, -n (f., meist im Plural) – hier: das Geld, das man für etwas (z. B. bei Verkauf) bekommt

**etwas implementieren** – etwas einführen; hier: etwas durchführen

**Rabatt**, -e (m.) – die Preissenkung

**jemandem Probleme bereiten** – jemandem Probleme machen

**Bankrott**, -e (m.) – die Tatsache, dass eine Firma oder ein Staat kein Geld mehr hat

**Kommission**, -en (f.) – eine Gruppe von Fachpersonen, die für etwas zuständig ist und eine bestimmte Aufgabe hat

**vor|liegen** – da sein; existieren

**pumpen** – hier: Gase oder Flüssigkeiten befördern

## Fragen zum Text

### 1. Welche Folgen hätte es laut Grätz für Europa, wenn Russland die Gaslieferung stoppt?

- a) Westeuropa würde es gar nicht schaden, aber viele Länder in Osteuropa stünden dann vor dem Bankrott.
- b) Europa hätte dann viel zu wenig Gas.
- c) Europa würde es nicht sehr schaden.

### 2. Was steht im Text?

- a) Deutschland importiert etwa 40 Prozent seines Gases aus Russland.
- b) Gazprom erhält mehr als die Hälfte ihrer Einnahmen aus der Ukraine.
- c) Die Ukraine bezieht 100 Prozent ihres Gases aus Russland.

### 3. Wieso würde Russland sich laut Text selbst schaden, wenn es die Gaslieferung stoppt.

- a) Andere Staaten würden durch Gaslieferungen mehr verdienen und mächtiger werden.
- b) Russland würde wichtige Partner verlieren.
- c) Das russische Unternehmen Gazprom würde große finanzielle Verluste machen.

### 4. Ergänzt die richtige Konjunktivform! „Ungarn oder Bulgarien ... bei einem Stopp der Gaslieferung größere Probleme als Westeuropa.“

- a) hätten
- b) wären
- c) würden

### 5. Ergänzt die richtige Konjunktivform! „Russland ... sich selbst große Probleme bereiten.“

- a) hätte
- b) würde
- c) wäre

## Arbeitsauftrag

Welche Probleme könnten noch auftreten, wenn Russland seine Gaslieferungen stoppen würde? Tragt eure Ideen in der Gruppe zusammen und diskutiert sie.

*Autoren: Insa Wrede/Benjamin Wirtz*

*Redaktion: Raphaela Häuser*